

AUF DEN **PUNKT** GEBRACHT

HANS-GÜNTER ROLFF

SCHUL- ENTWICKLUNG

AUF DEN PUNKT GEBRACHT

dehus
PÄDAGOGIK

© Wochenschau Verlag, Frankfurt/M.

AUF DEN **PUNKT** GEBRACHT

Hans-Günter Rolff

SCHULENTWICKLUNG
auf den Punkt gebracht

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

In der Reihe „Auf den Punkt gebracht“ sind bisher erschienen:

Band 1: Hans-Günter Rolff: Schulleitung auf den Punkt gebracht

Band 2: Kurt Edler: Demokratische Resilienz auf den Punkt gebracht

Band 3: Georg Lind: Moralerziehung auf den Punkt gebracht

Band 4: Elmar Philipp: Leitbildentwicklung auf den Punkt gebracht

Band 5: Dieter Vaupel: Wochenplan auf den Punkt gebracht

Band 6: Gerhard Regenthal: Öffentlichkeitsarbeit für Schulen auf den Punkt gebracht

Band 7: Wolfgang Böttcher: Evaluation auf den Punkt gebracht

© Debus Pädagogik Verlag
Frankfurt/M. 2019

© Wochenschau Verlag
Dr. Kurt Debus GmbH
Frankfurt/M. 2019

www.debus-paedagogik.de

www.wochenschau-verlag.de

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Buches darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden.

Programmleitung: Peter E. Kalb

Gesamtherstellung: Wochenschau Verlag

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier

ISBN 978-3-95414-124-1 (Buch)

E-Book ISBN 978-3-95414-125-8 (PDF)

INHALTSVERZEICHNIS

- 6 1. SCHULENTWICKLUNG: EINE ERFOLGSGESCHICHTE MIT EINEM BÜNDEL VON KRITIK**
 - 1.1 *Erfolgsgeschichte*
 - 1.2 *Bündel von Kritik*
- 12 2. WENN DIE BEGRIFFE NICHT KLAR SIND, IST AUCH DIE SACHE NICHT KLAR**
 - 2.1 *Drei-Wege-Modell*
 - 2.2 *Einzelshule als Ausgangsperspektive im Drei-Ebenen-Modell*
 - 2.3 *Horizontale Schulentwicklung*
- 20 3. ZIELE DER SCHULENTWICKLUNG**
 - 3.1 *Ziel-Typologie*
 - 3.2 *Ziele über die Mittel klären*
- 25 4. CHANGE MANAGEMENT ALS ZUKUNFT DER SCHULENTWICKLUNG?**
 - 4.1 *Kontinuierlicher Wandel*
 - 4.2 *Disruptiver Wandel*
 - 4.3 *Menschen können Strukturen verändern und Strukturen verändern Menschen*
- 37 5. GELINGENSBEDINGUNGEN**
 - 5.1 *Ganzheit statt Stückwerk*
 - 5.2 *Distraktoren vermeiden*
 - 5.3 *Königsweg: Professionelle Lerngemeinschaften*
 - 5.4 *Leitideen für Schulentwicklung*
- 44 6. ZUR DIALEKTIK DER SCHULENTWICKLUNG**
 - 6.1 *Widersprüche der Schulentwicklung*
 - 6.2 *Schulentwicklung als ganzheitliche Gestaltung von Ermöglichungsstrukturen*
 - 6.3 *Rolle der Schulleitungen*
- 50 7. SCHULENTWICKLUNG AUF DEN PUNKT GEBRACHT: ZWEI PARABELN**
- 52 LITERATURNACHWEISE**
- 55 ZUM AUTOR**

*Ohne Schulentwicklung
keine Schulreform*

Wer die Schule wirklich weiterentwickeln will, braucht Schulentwicklung. Da reichen nicht neue Gesetze, nicht Ministerialerlasse und nicht Schulaufsicht, nicht Weiterverbreitung von Tests und auch nicht guter Wille einzelner Lehrpersonen.

Jeder glaubt, etwas von Schulentwicklung zu verstehen. Man verwendet den Begriff ebenso häufig wie umstandslos und verwechselt ihn dabei nicht selten mit Schulreform. Es ist deshalb hohe Zeit, Schulentwicklung auf den Punkt zu bringen.